

PRESSEMITTEILUNG



Vorgeschmack auf Bauhaus-Geburtstag

„Blaupause“ von Theresia Enzensberger zeigt das Leben in der Weimarer Künstlerclique am Bauhaus – Autorenlesung am 18. Oktober im Gutenberg-Museum

Mainz. Offiziell beginnt das Bauhaus-Jahr, in dem sich der Geburtstag der legendären staatlichen Hochschule für Gestaltung in Weimar, Dessau und Berlin, zum 100. Male jährt, zwar erst im Januar 2019. Vorboten des Jubiläumsjahres, das das Mainzer Gutenberg-Museum mit einer großen Sonderausstellung zur Bauhaus-Typografie und weiteren Veranstaltungen feiert, gibt es aber bereits jetzt: Am Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr, liest Theresia Enzensberger aus ihrem Debut-Roman „Blaupause“. Das Erstlingswerk der 1986 geborenen Autorin und Journalistin erzählt die Geschichte der jungen Berliner Luise Schilling, die am Weimarer Bauhaus bei Professoren wie Gropius oder Kandinsky studiert und sich als Frau in der elitären Künstlerclique behaupten muss. Der Roman gibt rasant und gegenwärtig das soziale Gewebe, die politischen und zwischenmenschlichen Spannungen im Biotop der Bauhaus-Szene wieder: Raus aus dem wohlbehüteten Leben einer Tochter aus besserem Hause, mitten hinein in die künstlerisch-ästhetischen, philosophisch-weltanschaulichen und politisch-gesellschaftlichen Wirren der 1920er-Jahre in Weimar, wo die Träume und Ideen einer Gesellschaft im Aufbruch ihre Fortsetzung finden im persönlichen Leben.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Mit ihrer Lesung im Gutenberg-Museum gibt die Berliner Autorin Enzensberger, die vor allem als Gründerin des vielfach preisgekrönten BLOCK-Magazins bekannt wurde, einen Vorgeschmack auf die große Bauhaus-Sonderausstellung, mit der das Gutenberg-Museum vom 6. September 2019 bis 2. Februar 2020 den rheinland-pfälzischen Beitrag zum Jubiläumsjahr „Bauhaus 100“ leisten wird – in einem Bundesland, das selbst kaum auf historisches Bauhaus-Erbe zurückgreifen kann. Der durch Förderung der Kulturstiftung des Bundes und des Landes Rheinlandpfalz in Anlehnung an den „Regina“-Kiosk des Bauhaus-Lehrers Herbert Bayer gestaltete Ausstellungs-Pavillon im Innenhof des Museums steht bereits und wird demnächst mit einer eigenen Sonderschau feierlich eröffnet.

Die Autorin Theresia Enzensberger liest aus ihrem Erstlingsroman „Blaupause“ am Donnerstag, 18. Oktober, 19 Uhr im Vortragssaal des Gutenberg-Museums, Liebfrauenplatz 5. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Im Anschluss an die Lesung erhalten alle Gäste Gelegenheit, bei einem Glas Wein mit der Autorin ins Gespräch zu kommen und sich Bücher von ihr signieren zu lassen.

Bildunterzeilen:

Bild 1:

Theresia Enzensberger (Foto: Rosanna Graf)

Bild 2:

Theresia Enzensberger: „Blaupause“. Hanser Verlag, 2017, 256 S., 22,- €. (Bild: Hanser)

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,

E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36 ,

E-Mail: brigitte.specht@stadt-mainz.de

Mainz, den 12.10.2018

Dr. Annette Ludwig
Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de

Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"